

Franckesche Stiftungen zu Halle

Apologia Prætoriana, Das ist: Spiegels derer Mißbräuche beym heutigen Predig-Ampt/ Gründliche Vertheidigung Wider die Lutherische Prediger in Lübeck/ ...

Praetorius, Elias

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1710

VD18 14247380

An alle Stände der Christenheit allgemeine Erinnerung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189737

An alle Stände der Christen- heit allgemeine Erinnerung.

Lebe Herren und Freunde in Gott/
die habt ihr meines Spiegels Vertheidi-
gung/ welche nun erst an das Licht kommt
nach so langer Zeit / theils weil ichs vor ei-
ne unnöthige Arbeit crachtet / gestaltsam mein
Spiegel als die ewige Wahrheit sich selbst sattfam
bey denen Gottsfürchtigen verantwortet / und also
als die ewige unüberwindliche Wahrheit wird fest
stehen und triumphiren in Ewigkeit/ und daher mit
keinem Grunde kan widerleget werden. 2. Theils
auch/ weil ich die grosse *Calumnien*, und handgreifli-
che Verkehrung/ Abkürzung/ Zerstümmelung mei-
ner Worte / *inversiones status*, und dergleichen keiner
Antwort würdig geachtet. 3. Theils auch/ weil
ich meine Zeit viel besser habe gewußt anzulegen/ als
mich in solch Gewäsch/da ich so handgreifliche no-
rie Unredlichkeit sehe / einzulassen ; zumahl ein ver-
ständiger nicht gern mit solchen Leuten/ auch in *poli-
tici* umgehen wil / welche die Worte verdrehen und
verkehren. 4. Theils auch/ weil ich zuvor gesehen/
daß diese Antwort eben eine solch *Fortun* würde er-
fahren wie der Spiegel selbst/daß man diese nemlich
so fort würde verbieten / *Confisciren*, ic. 5. Und
denn endlich theils auch/ weil keine Mittel und Un-
kosten zum nöthigen Verlag/ und da schon Mittel
vorhanden gewesen / dennoch aus Furcht vor den
Juden einem nicht frey stehet solche *Scripta*, die den
heutigen Pharisæern das Geschwür ihrer schändli-
chen Heuchelen recht aufdrucken / vorzulegen und
drucken

Erinnerung an alle Stände/ 20

drucken zu lassen/ daher so schwerlich/ auch um baare Zahlung und Geld Verleger und Drucker zu bekommen / eine solche Zeit ist/ darinn wir leben/ das die dürre / harte / und bittere Wahrheit so hart verfolgt wird / daß sie das Licht scheuen muß.

Ob denn zwar aus oberzehlten Ursachen / diese *Apologia* so schwerlich zu *publiciren* gefallen / hat dennoch die so sehnliche Bitte so vieler frommen Herzen/ die hin und wieder unser Herr und Gott unter allen Partheyen hat / mich endlich aufgemuntert/ selbige/ unangesehen aller Verhinderungen / zu *publiciren*. Nehmet sie denn hin und prüfet sie im Nahmen des HERRN sehr gründlich und genau.

1. Ihr Lehrer des Christen Volcks / euch ist am fordersten geschrieben zum Zeugnis / es gilt nicht Heuchelns mehr/ der Schade Josephs ist alzugroß/ er wil nicht mehr so leise angegriffen seyn / die unter euch redlich und gewissenhaft seyn / werden mir/ weiß ich/ nicht abstimmen. Die andere müssen kraft in ihnen herrschender Blindheit mir abstimmen/ ja noch verlästern / aber O Vater vergib es ihnen/ sie wissen je nicht was sie thun !

2. Ihr Regenten leset dieselbige / prüfets selber/ befehlet mit euren eigenen Augen/ bittet GOTT um Erleuchtung / so werdet ihr sehen aus was Geist diese Feder geschrieben/ auch was sie suchet. Zwinget nicht die Gewissen / verdammet nicht ohn vorhergehende Prüfung und Überzeugung / lasset diese meine Antwort einen jeden frey zu prüfen / ohn verboten.

3. Ihr gemeinen Leute hin und wieder/ sehet euch für/